

X.

Übersichten

Zuwendungen an Fraktionen (§ 1 Abs. 2 Ziffer 5 GemHVO)

Teil A: Geldleistungen (Beträge in Euro)

1	2	3	4	5	6
	Haushalts- ansatz 2017	Haushalts- ansatz 2016	Ergebnis Jahres- rechnung 2015	Erläuterungen	
1.	CDU-Fraktion	9.180 <u>4.500</u> 13.680	9.180 <u>4.500</u> 13.680	9.180 <u>4.500</u> 13.680	Betrag pro Mitglied (17 Mitglieder) Grundbetrag
2.	SPD-Fraktion	6.480 <u>4.500</u> 10.980	6.480 <u>4.500</u> 10.980	6.480 <u>4.500</u> 10.980	Betrag pro Mitglied (12 Mitglieder) Grundbetrag
3.	F.D.P.-Fraktion	1.080 <u>4.500</u> 5.580	1.080 <u>4.500</u> 5.580	1.080 <u>4.500</u> 5.580	Betrag pro Mitglied (4 Mitglieder) Grundbetrag
4.	UWG-Fraktion	1.620 <u>4.500</u> 6.120	1.620 <u>4.500</u> 6.120	1.620 <u>4.500</u> 5.580	Betrag pro Mitglied (4 Mitglieder) Grundbetrag (Die UWG hat für 2015 = 4.059,83 € zurück erstattet)
5.	GAL	1.080 <u>4.500</u> 5.580	1.080 <u>4.500</u> 5.580	1.080 <u>4.500</u> 5.580	Betrag pro Mitglied (2 Mitglieder) Grundbetrag
6.	Pro Bürgerschaft/Piratenpartei	1.080 <u>4.500</u> 5.580	1.080 <u>4.500</u> 5.580	1.080 <u>4.500</u> 5.580	Betrag pro Mitglied (2 Mitglieder) Grundbetrag
7.	Die Linke	1.080 <u>4.500</u> 5.580	1.080 <u>4.500</u> 5.580	1.080 <u>4.500</u> 5.580	Betrag pro Mitglied (2 Mitglieder)) Grundbetrag
Zwischensummen		21.600 31.500	21.600 31.500	21.600 31.500	Gesamtbeiträge pro Mitglieder in Fraktionen (45 €/Mitglied/mtl.). Gesamtgrundbeträge (375 €/Fraktion/mtl.)
Gesamtsumme		53.100	53.100	53.100	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Geldwert	Geldwert	Geldwert
	HJ 2017 €	HJ 2016 €	mehr (+) weniger (-) €
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen		siehe Erläuterungen	
4. Bereitstellung einer Bürousausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen	0	0	0
4.2 sonstiges Büromaterial	0	0	0
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0	0	0
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0	0	0
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0	0
6. Sonstiges	0	0	0

Erläuterungen

Ein Sitzungsraum des Rathauses wurde 2016 zweiundzwanzigmal der CDU-Fraktion und dreizehnmal der SPD-Fraktion für Fraktionssitzungen zur Verfügung gestellt. 2017 wird dies voraussichtlich ähnlich der Fall sein. Der Geldwert hierfür kann nicht beziffert werden.

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Produkt (Maßn.-Nr.)	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbetrag VE	voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	
01.10.01 (FD 115-2)	Ergänzung und Ausbau der IT- Ausstattung in der Verwaltung	20	20	-	-	
01.12.01 (FD 466-133)	Neubau einer Feuer- und Rettungswache	10.000	10.000	-	-	
01.12.01 (FD 465-37)	Neubau eines Rathauses	750	750	-	-	
02.04.01 (FD 132-9)	Erwerb (Ersatzbeschaffung) von Einsatzfahrzeugen	2.080	730	950	400	
08.01.01 (FD 340-75)	Neubau eines Funktions- gebäudes am Wolbertshof	175	175	-	-	
12.01.01 (FB 466-84)	Erschließung von Industrie- gebiete (B-Plan 238-I)	760	760	-	-	
12.01.01 (FD 466-171)	Breitbandausbau im Außenbereich	4.000	4.000	-	-	
01.12.01 (15120.40001)	Erwerb von Grundstücken des Umlaufvermögens (Bauerwartung)	9.500	5.500	4.000	-	
	Summe	27.285	21.935	4.950	400	
	<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	29.998	26.598	16.498	5.098	

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeit	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	31.12.2015 TEUR	01.01.2017 TEUR	31.12.2017 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	66.550	69.327	94.825
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
2.5 von Kreditinstituten	66.550	69.327	94.825
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	12.385	5.389	4.458
3.1 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
3.2 vom privaten Kreditmarkt	12.385	5.389	4.458
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	489	420	402
4.1 Leibrenten	262	253	241
4.2 Schuldendienstübernahmen	227	167	161
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.969	2.700	2.000 *)
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	771	700	700 *)
7. sonstige Verbindlichkeiten	6.744	6.500	6.000 *)
8. erhaltene Anzahlungen	13.441	13.000	13.000 *)
9. Summe aller Verbindlichkeiten	103.349	98.036	121.385
<i>nachrichtlich anzugeben:</i>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (Bürgschaften)	9.595	8.889	8.237 **)

*) im Zuge der Aufstellung der Jahresabschlüsse können sich diese Daten noch verändern

**) die Werte beinhalten die Kreditbeträge zur Liquiditätssicherung in voller Höhe, bei fünf Ausfallbürgschaften in Höhe von 80 % des Kredits wurden diese auch nur mit 80% veranlagt.

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten	Stand 31.12.2015	Planung 31.12.2016	Planung 31.12.2017	Planung 31.12.2018	Planung 31.12.2019	Planung 31.12.2020
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Allgemeine Rücklage:	65.640	65.640	65.640	65.640	65.640	65.640
Ausgleichsrücklage:	21.694	13.999	12.747	14.433	8.433	1.949
Jahresüberschuss	0	0	1.685	0	0	0
Jahresfehlbetrag	7.695	1.252	0	6.000	6.484	1.783
Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0	0
Summe des Eigenkapitals	79.639	78.387	80.073	74.073	67.589	65.807

Anmerkungen:

Hinweise zur Haushaltssicherung:

Die Stadt Gronau hat eine Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

1. innerhalb eines Jahres 25 % der allgemeinen Rücklage verbraucht wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Jahren der Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein zwanzigstel (5 % = ca. 3 Mio. €) verringert wird.
3. innerhalb des Finanzplanungszeitraumes die allg. Rücklage verbraucht wird.